

Das tägliche Risiko- Angst

Beitrag von „nani“ vom 14. Oktober 2020 20:53

Ich möchte Dir nicht zu nahe treten, aber für mich klingt das panisch und hysterisch. Ich nehme Corona auch ernst, trage Maske, lüfte etc., aber extreme Angst davor, krank zu werden, habe ich keine. Respekt höchstens, deshalb wende ich ja die AHA+L-Maßnahmen an. Zugegebenermaßen wohnt in meinem Haus aber auch keine Großmutter oder ein Risikopatient.

Nichtsdestotrotz denke ich, dass wir lernen müssen, mit der "Gefahr" zu leben. Eine (möglicherweise jahrelange) angstgeschwängerte Atmosphäre in eurer Familie macht auch krank, und zwar seelisch.

Deshalb: DU lüftest den Klassenraum, in dem Du unterrichtest (und lässt Tür und Fenster zeitgleich auf, dann hast Du Durchzug und die Luft wird schnell ausgetauscht), DU trägst eine Maske, DU wäschst deine Hände. Wenn Du Dich (und Deine Eltern sich natürlich auch) so verhältst, wirst Du Dich höchstwahrscheinlich nicht anstecken.